Das unterschätzte Risiko

Wenn der Dienst nicht mehr zu schaffen ist

Beamtinnen und Beamte haben einen speziellen Bedarf zur Absicherung der Arbeitskraft. Eine Dienstunfähigkeitsversicherung hilft im Fall der Fälle, die verbleibende Lücke zu schließen und die finanziellen Folgen abzufedern.

Modelfoto: Colourbox.de

In Deutschland gibt es jährlich über 10 000 Fälle von Dienstunfähigkeit. Tatsächlich scheidet heute jeder vierte Staatsdiener vorzeitig aus dem Dienst aus. Die Gründe für eine Dienstunfähigkeit sind vielfältig: Krankheit, Unfall, Burn-out oder Depressionen – selbst vermeintlich ungefährliche Bürojobs bergen Risiken, da auch Bewegungsmangel, langes Sitzen und Stress zu gravierenden Erkrankungen führen können.

Für die Feststellung einer Dienstunfähigkeit reicht es aus, wenn innerhalb von sechs Monaten mehr als drei Monate lang kein Dienst verrichtet werden konnte und keine Aussicht besteht, in den nächsten sechs Monaten wieder voll einsatzfähig zu sein. Betroffene müssen nicht nur die gesundheitlichen Herausforderungen bewältigen, sondern auch mit erheblichen finanziellen Folgen rechnen. Auch die begrenzte Dienstfähigkeit (Teildienstunfähigkeit) ist belastend: Man bleibt im Beruf, verfügt jedoch häufig nur noch über einen Teil des Einkommens.

Die konkrete Versorgung im Falle einer Dienstunfähigkeit ist abhängig vom Beamtenstatus. In jungen Jahren stehen Beamte auf Widerruf beziehungsweise auf Probe meist ohne Absicherung da und es besteht keine Möglichkeit mehr, privat vorzusorgen. Auch für Beamte auf Lebenszeit gilt: Mit der Mindestversorgung von rund 1 700 Euro ist der gewohnte Lebensstandard nicht zu halten. Daher: Um bei Dienstunfähigkeit finanziell abgesichert zu sein, ist eine maßgeschneiderte private Vorsorge die beste Option. Je früher Sie sich absichern, desto günstiger ist der Beitrag.

Versicherte bei der DBV Deutschen Beamtenversicherung, exklusiver Kooperationspartner des dbb vorsorgewerk rund um Absicherung, profitieren von einer „echten Dienstunfähigkeitsklausel“. Hinter dem sperrigen Namen verbirgt sich sehr Wichtiges: Im Fall einer Dienstunfähigkeit nimmt die DBV keine eigene Prüfung vor, sondern schließt sich der Entscheidung des Dienstherrn an. Und ab einer Teildienstunfähigkeit von mindestens 20 Prozent erhalten Sie optional anteilig die vereinbarte Leistung.

Natürlich finden auch Azubis und Angestellte im öffentlichen Dienst bei der DBV passende Absicherungen der eigenen Arbeitskraft. Die Berufsunfähigkeitspolicen (zum Beispiel: Starter-BU) enthalten ohne Mehrbeitrag bereits die erwähnte Dienstunfähigkeitsklausel – vorteilhaft bei einer späteren Verbeamtung. *sb*

Jetzt Angebote beim dbb vorsorgewerk anfragen!

Die Kolleginnen und Kollegen der Mitgliederagentur des dbb vorsorgewerk empfehlen den Vorsorgecheck auf www.dbb-vorteilswelt.de, mit dem sich der bestehende Versorgungsanspruch ermitteln lässt. Gerne erstellen sie individuelle Angebote und vermitteln auf Wunsch einen Berater vor Ort. Telefonisch – montags bis freitags von 10 bis 16 Uhr unter 030.40816444 oder per E-Mail an vorsorgewerk@dbb.de.

dbb Mitglieder und ihre Angehörigen profitieren von bis zu 5,5 Prozent Beitragsvorteil, wenn sie sich bei der DBV gegen Dienst- oder Berufsunfähigkeit versichern*.

* bei Neuabschluss

Optimal versichert verreisen

Wenn Sie die Reiselust packt …

Größere Reisepläne? Dann sollten Sie Ihre Absicherung überprüfen und gegebenenfalls anpassen. Bei Reisen außerhalb Deutschlands: Checken Sie, ob eine ergänzende Auslandsreisekrankenversicherung besteht. Das betrifft auch Beihilfeberechtigte, denn Krankheitskosten, die im Ausland entstehen, können sich negativ auf die Beitragsrückerstattung ihrer privaten Krankenversicherung auswirken. Auch im Fall einer Coronaerkrankung im Ausland werden die Kosten für alle medizinisch notwendigen Behandlungen übernommen.

Die Auslandsreisekrankenversicherung singleTRAVEL der AXA/DBV wurde von „finanztest“ (Ausgabe 5/22) als günstigster, sehr guter Jahrestarif (Tarife für Einzelpersonen) ausgezeichnet. Sie ist bis kurz vor Reisebeginn abschließbar – für jährlich 7,92 Euro (ab dem 50. Lebensjahr: 20,52 Euro).

Über das dbb vorsorgewerk ist zudem eine günstige und passgenaue Reiserücktrittversicherung abschließbar. Wenn eine teure Reise storniert werden muss, beispielsweise wegen Krankheit, Schwangerschaft oder Arbeitsplatzwechsel, bleibt man so nicht auf den Storno- oder Umbuchungskosten sitzen.

Klick & Los: Die genannten Reiseversicherungen können Sie über dbb-vorteilswelt.de direkt online abschließen.

Modelfoto: Phovoir/Colourbox.de